**Eckert-Rückenwind für die „Liga der wahren Helden“**

**Die Eckert Schulen spenden 2.600 Euro an das Team Bananenflanke — eines von vielen Projekten, mit denen Bayerns größter privater Bildungscampus den Sport in der Region unterstützt. Der Eckert-Talk am 3. Dezember bringt die Welten von Bildung am Sport erneut auf besondere Weise zusammen.**

Regenstauf/Regensburg — **Das Regensburger „Team Bananenflanke“ — ein bundesweit einzigartiges Fußballprojekt für behinderte und sozial benachteiligte Kinder — erinnert mit seinem Namen nicht nur an die berühmten Zuspiele des Ex-Nationalspielers Manni Kaltz. Der schlug den Ball seinerzeit mit einer Flugbahn krumm wie eine Banane in den gegnerischen Strafraum. „Wir wollen vor allem auch deutlich machen, dass im Leben unserer Jugendlichen nicht alles ‚gerade" läuft“, sagt Ben Rückerl, einer der Mitbegründer. Bereits zum zweiten Mal freut sich der Verein in diesem Jahr über finanziellen „Rückenwind“ der Eckert Schulen: Bayerns größter privater Bildungscampus spendet 2.600 Euro an den Verein. „Das ist für uns der banahnsinn“, sagte Rückerl bei der Übergabe. „Damit zaubern sie vielen Kindern ein großes Lächeln ins Gesicht.**

Das Geld für die „Liga der wahren Helden“ stammt aus dem Erlös der beiden diesjährigen Campus-Flohmärkte an den Eckert Schulen. Die Trödel-Events in der Bibliothek der Eckert Schulen haben sich mittlerweile zur beliebten Tradition entwickelt. „Und für uns ist es mittlerweile auch eine Tradition, dass wir sämtliche Einnahmen aus Standgebühren und eigenen Verkaufserlösen an eine gemeinnützige Organisation spenden“, sagt Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels, der Vorstandsvorsitzende der Eckert Schulen.

**Bananenflanke und Eckert Schulen teilen ein gemeinsames Ziel**

Jungen Menschen neue Hoffnung, neue Perspektiven, neuen Lebensmut zu geben: „Die Eckert Schulen und das Team Bananenflanke teilen ein gemeinsames Ziel“, ergänzte Gottfried Steger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender bei der Spendenübergabe. Seit über 60 Jahren verhilft das Berufsförderungswerk der Eckert Schulen in der beruflichen Rehabilitation zu einem erfolgreichen Wiedereinstieg ins Berufsleben. Auch Sport spielt dabei eine zentrale Rolle. „Wir fördern Disziplin, Teamwork und Ausdauer in allen Lebensbereichen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Eckert Schulen, „das sind nicht nur die Grundpfeiler einer erfolgreichen Karriere, sondern auch im Sport unerlässliche Attribute.“

Ben Rückerl bestätigt das: Aus dem vor acht Jahren aus der Taufe gehobenen Projekt ist mittlerweile eine bundesweite Erfolgsgeschichte geworden. 2015 zeichnete der Bundespräsident die Initiative sogar mit dem „Großen Stern des Sports“ aus. Mittlerweile ist die „Bananenflankenliga“ an 16 Standorten in ganz Deutschland aktiv. Rund 500 Kinder und Jugendliche machen mit. Sie alle werden intensiv von ehrenamtlichen Trainern und freiwilligen pädagogischen Fachkräften betreut. Das Projekt finanziert sich ausschließlich aus Spenden- und Sponsorengeldern. „Deshalb freuen wir uns sehr über diese erneute Unterstützung durch die Eckert Schulen“, sagte Ben Rückerl bei der Überreichung des Schecks.

**„Talk bei Eckert“ am 3. Dezember um 18 Uhr:**

**Brückenschlag zwischen Sport und Bildung**

Die Eckert Schulen fördern seit vielen Jahren den Sport in der Region Regensburg. Die Eckert Schulen unterstützen heute neben dem Team Bananenflanke die Zweitliga-Mannschaft des SSV Jahn Regensburg, die Eisbären Regensburg und eine Vielzahl an kleineren Events und Engagements. Am 3. Dezember bringen die Eckert Schulen beim „Talk bei Eckert“ die beiden Welten des Sports und der Bildung zusammen. Erfolgreiche Sportler, Sport-Manager und Trainer diskutieren dann gemeinsam mit den Bildungsexperten der Eckert Schulen darüber, welche Rolle mentale Widerstandskraft für sie spielt, wie sie sich erlernen und trainieren lässt — und auch, wie man sie auf Herausforderungen im Beruf und in der (Weiter-)Bildung übertragen kann.

„Resilienz als Schlüssel zur inneren Stärke für mehr Erfolg in Sport, Beruf und Bildung“ heißt das Thema des Abends. Zu Gast sein werden unter anderem Biathlon-Olympiasieger Fritz Fischer, der langjährige Physiotherapeut der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft Klaus Eder und Dr. Christian Keller, Geschäftsführer Profifußball beim SSV Jahn Regensburg, sowie Extremläuferin Holly Zimmermann. Tilmann Schöberl vom Bayerischen Rundfunk moderiert die Runde am 3. Dezember um 18 Uhr in der Bibliothek der Eckert Schulen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Eckert Schulen bitten um Anmeldung unter: www.eckert-schulen/talkrunde

Bildunterschrift:

Die Eckert Schulen unterstützen 2019 bereits zum zweiten Mal das Team Bananenflanke: Ben Rückerl, Mitbegründer und Vorstandsmitglied des Teams Bananenflanke Regensburg e.V. (links), nahm die Spende jetzt entgegen. Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels, Vorstandsvorsitzender der Eckert Schulen, Marketingleiterin Andrea Radlbeck und Gottfried Steger, stellvertretender Vorstandsvorsitzende der Eckert Schulen, übergaben den Scheck (von links nach rechts).

## Pressekontakt:

**Dr. Robert Eckert Schulen AG**

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: [andrea.radlbeck@eckert-schulen.de](mailto:andrea.radlbeck@eckert-schulen.de)

Web: www.eckert-schulen.de

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.